

# Anmeldung **bis zum 10.04.2012**

**Fax: +49 551 49607-49**

Arbeitskreis „Magnesium - Recycling / Magnesium - Schutztechnik“ am 11./12.04.2012:  
(Teilnehmerzahl begrenzt)

- Ja**, ich melde mich zum Arbeitskreis an. Die Teilnahmegebühr beträgt 80 € (inkl. Catering). Mitglieder des NMN e. V. sind von der Teilnahmegebühr befreit.
- Ja**, ich melde mich zum Get Together am 11.04.2012 im Hotel „Goldene Krone“ an (Selbstkostenbasis).
- Bitte senden Sie mir nähere Informationen über die Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen bzw. nehmen Sie mit mir unverbindlich Kontakt auf.

\_\_\_\_\_  
Titel / Vorname / Nachname

\_\_\_\_\_  
Unternehmen / Institut / Organisation

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon / Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Firmenstempel



Nano- und Materialinnovationen | Niedersachsen e.V.

**Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen e. V.**

c/o innos - Sperlich GmbH  
Dr. Andreas Baar · Ina Hanuszkiewicz  
Bürgerstraße 44/42 · 37073 Göttingen  
Tel.: +49 551 49607-0  
Fax: +49 551 49607-49  
mail@nmn-ev.de  
www.nmn-ev.de



# Veranstaltungsort und Anfahrt

## Get Together (11. April 2012)

Hotel „Goldene Krone“  
Kronenplatz 3 · 38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel.: 05323 9300 · info@goldenekrone-harz.de

Ein Zimmerkontingent wurde im Hotel „Goldene Krone“ reserviert. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zum Hotel auf und nennen Sie das Kennwort „Magnesium“.



Bilder: © TU Clausthal

## Arbeitskreis (12. April 2012)

TU Clausthal  
Institut für Metallurgie  
Robert-Koch-Str. 42  
38678 Clausthal-Zellerfeld



# Arbeitskreis „Magnesium - Recycling / Magnesium - Schutztechnik“

11./12. April 2012,  
TU Clausthal



## Zum Arbeitskreis



Magnesium ist das leichteste Metall, das in der automobilen Serienproduktion eingesetzt wird und wesentlicher Treiber für den Bau von immer leichteren Automobilen. Darüber hinaus kann die Gewichtsverteilung der Fahrzeuge durch

Leichtbau optimiert sowie die gefederten Massen reduziert werden. Beides verbessert die Fahreigenschaften und dient der Sicherheit.

Als Metall kann Magnesium als Blech verarbeitet, zum Strang extrudiert sowie aus der Schmelze gegossen werden. Magnesium besitzt eine höhere Temperaturbeständigkeit als Kunststoff und erlaubt im Gussprozess geringere Wandstärken als bspw. Aluminium. Insgesamt kann durch den Einsatz von Magnesium im Vergleich zu Aluminium bis zu 25% Gewicht eingespart werden. Dadurch wird ein Getriebegehäuse bspw. um acht Kilogramm leichter.

Mit dem Ziel, den Know-how-Austausch von Anwendern und Experten im Magnesium-Leichtbau voranzutreiben und neue Projektideen zu entwickeln, veranstaltet die Landesinitiative NMN und der Arbeitskreis „Magnesium-Recycling“ in Kooperation mit der Volkswagen AG den gemeinsamen Arbeitskreis „Magnesium-Recycling / Magnesium-Schutztechnik“ am 12. April 2012 an der TU Clausthal.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.  
Ihr NMN-Team

## Agenda

19:00 Uhr	<b>11.04.2012</b> <b>Gemeinsames Get Together im Hotel „Goldene Krone“ in Clausthal-Zellerfeld</b>
10:00 Uhr	<b>12.04.2012</b> <b>Begrüßung</b> Dr. Andre Ditze (TU Clausthal) Dr. Andreas Baar (Landesinitiative NMN) Dr. Andreas Gebauer-Teichmann (Volkswagen AG, Werk Kassel)
10:05 Uhr	<b>Vorstellung des Instituts für Metallurgie / AG Extraktive Metallurgie</b> Dr. Andre Ditze (TU Clausthal)
10:20 Uhr	<b>Kurzvorstellung der Landesinitiative NMN</b> Dr. Andreas Baar (Landesinitiative NMN)
10:30 Uhr	<b>Vorstellung der Teilnehmer</b>
10:50 Uhr	<b>Anforderungen und Herausforderungen in der Magnesium-Schutztechnik</b> Dr. Andreas Gebauer-Teichmann (Volkswagen AG)
11:10 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11:30 Uhr	<b>Überblick zu Schutzgasen für Magnesiumschmelzen</b> Nina Bertram (TU Clausthal)
11:50 Uhr	<b>Die Wirkung von Abdeck- und Raffinationssalz beim Magnesium-Recycling</b> Matthias Rohmann (Harzer Dolomitwerke GmbH)
12:10 Uhr	<b>Die Substitution von N<sub>2</sub>-SF<sub>6</sub> durch AM Cover (R 134a)</b> Moritz Wuth (Takata-Petri AG)
12:30 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13:15 Uhr	<b>Workshop zur Identifizierung neuer Projektthemen</b> Moderation: Dr. Andreas Baar (Landesinitiative NMN)
14:00 Uhr	<b>Besichtigung des Instituts für Metallurgie / AG Extraktive Metallurgie</b>
15:00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen (NMN) e. V.

Ein wesentliches Ziel der Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen (NMN) ist der gezielte Technologietransfer aus der Wissenschaft in die Wirtschaft, insbesondere zur Einleitung von Produktentwicklungen mit Pilotcharakter.

Hierzu koordiniert der NMN e. V. ein umfangreiches Netzwerk mit dem Ziel:

- der Förderung chancenreicher Nano- und Materialthemen,
- der Zusammenführung relevanter Akteure aus Forschung, Wirtschaft und Politik,
- der Aktivierung neuer Märkte durch innovative Produktentwicklung sowie
- der intensiven Unterstützung – insbesondere nds. KMU – entlang der gesamten Prozesskette

Alle Informationen inkl. einer aktuellen Teilnehmerliste finden Sie unter: [www.nmn-ev.de](http://www.nmn-ev.de)

